



## Wer sind wir?

Die SWO ist eine gemeinnützige, selbstfinanzierte Stiftung mit dem Ziel, nachhaltige Entwicklungen in den Bereichen Natur, Wirtschaft und Gesellschaft zu ermöglichen. Konkret bietet die SWO bei ökologisch wertvollen Projekten Beratung, Planung, Umsetzung und Unterhalt aus einer Hand an. Dabei werden Lebensräume wie z. B. Fliess- und Stillgewässer, Hecken, Kleinstrukturen, Wiesen, Waldränder oder lichte Wälder aufgewertet. Mit dem Ziel einen Mehrwert für Mensch und Natur zu schaffen. Die praktische Arbeit in unseren Projekten wird mithilfe von Arbeitsuchenden, Zivildienstleistenden, Flüchtlingen und Freiwilligen geleistet.

Auch unser Bildungsprogramm mit seinen Kurstagen, Bildungstagen und Naturschutzeinsätzen für Schulklassen ist der Praxis gewidmet.

### SWO Standorte

#### Schwerzenbach

Bahnstrasse 18b  
CH - 8603 Schwerzenbach  
Telefon: 043 355 58 44  
E-Mail: swo@stiftungswo.ch

#### Basel

Schorenweg 9  
CH - 4144 Arlesheim  
Telefon: 079 509 27 79  
E-Mail: mbo@stiftungswo.ch

#### Wallis

Chemin des condémines 13  
CH - 3960 Sierre  
Telefon: 079 567 44 91  
E-Mail: vl@stiftungswo.ch

# Kursprogramm 2026

Bildung, die Natur bewegt!

## Das Kursangebot der SWO

Die praxisbezogenen Bildungstage der SWO fassen die Kernthemen Planung, Anlage und ökologische Bewirtschaftung von Lebensräumen auf. Mit dem Ziel, biodiversitätsfördernde Strukturen und Lebensräume zu erstellen und erhalten.

Dabei vermitteln unsere Kursleitenden ihr Fachwissen und ihre Expertise aus langjähriger Naturschutz Erfahrung. Im Verlauf des ganzen Jahres finden Kurse zu 12 verschiedenen Themen statt und zeigen Schritt für Schritt wie Biodiversität gefördert wird.

Praxisnah, aktuell und auf die Natur zugeschnitten.

## Eckdaten

Zielpublikum: Die Kurse der SWO richten sich an Fachleute aus der Praxis der Grünen Branche, welche zur Förderung der Artenvielfalt und Vernetzung von Lebensräumen beitragen.

Vorkenntnisse: es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Dauer: 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten: CHF 370.00 (inkl. Kursunterlagen)

Anzahl Teilnehmende: 8 bis 15 Personen

Anmeldung: einfach und unkompliziert über unsere Webseite.

**Zertifikat Biodiversitäts-Praxis** nach nur 6 Kurstagen.

## Das SWO Biodiversitätszertifikat



Dank unseren 12 Kursthemen lässt sich Ihre nächste Weiterbildung ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Besuchen Sie die Kurse, die genau zu Ihrem Projekt oder Alltag passen! In der betreuten Zertifikatsarbeit können Sie Ihr ganz eigenes Projekt umsetzen und mit uns Rücksprache halten. Am Ende haben Sie nicht nur Ihr persönliches Projekt zur Förderung der Biodiversität umgesetzt, sondern erhalten durch die praxisbezogenen Kurse viele neue "Werkzeuge" zum Schutz der Schweizer Biodiversität.

## Pflanzung und Pflege von Hecken

Hecken haben einen grossen ökologischen Wert als Lebensraum, Versteck, Nahrungs- und Brutplatz für diverse Tierarten, darunter viele Nützlinge. Sie sind ein wichtiges Strukturelement, welches den Boden stabilisiert und den Wasserhaushalt im Umfeld reguliert. Wir zeigen Ihnen, wie dieser wichtige Lebensraum als Vernetzungsstruktur in der intensiv genutzten Landschaft optimal angelegt und bewirtschaftet wird.



Ort: Schwerzenbach | Kursleitung: Matthias Zehnder & Manuel Brändli

## Lichter Wald und Aufwertung von Waldrändern

Die Schweiz ist ein bewaldetes Land und das Tor zu diesen Wäldern sind ihre Waldränder. Doch nur ein kleiner Teil der Wälder und Waldränder gilt leider als ökologisch wertvoll. Mit ein paar einfachen Regeln und Massnahmen können helle Oasen im Wald und strukturreiche Vernetzungselemente an Waldrändern umgesetzt werden. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen diese Massnahmen und wenden sie gleich an.



Ort: Langnau a. Albis | Kursleitung: Jannik Stieger & Marc Pfeuti

## Pflege von Bachlebensraum

Früher konzentrierte sich der Unterhalt von Gewässern darauf, den Wasserabfluss und Hochwasserschutz zu gewährleisten. Heute wird der Fokus auf die umfassende Lebensraumpflege gesetzt. Dabei werden ökologische Aspekte und die Vernetzung von Lebensräumen berücksichtigt. Mit den ökologischen Funktionen des Gewässerraums lernen Sie, in diesem Kurs naturnahe Gewässer zu erkennen und Pflegemassnahmen umzusetzen.



Ort: Schwerzenbach | Kursleitung: Andreas Wolf & Seija Filli

Freitag 10. April 2026

## Planung und Anlegen von Teichen und Tümpeln



Flachwasserzonen von Tümpeln und Teichen sind früher trockengelegt oder aufgefüllt worden, um die landwirtschaftliche Fläche zu vergrössern. In der Landschaft erfüllen diese aber eine wichtige Funktion als Lebensraum für Amphibien wie z.B. die Gelbbauchunke. In diesem Kurs lernen Sie Methoden zur Neuanlage von Teichen und Tümpeln und die notwendigen Massnahmen zur Sanierung und Pflege bestehender Kleingewässer kennen.

Ort: Schwerzenbach | Kursleitung: Fabian Tobler & Andrin Roder

Freitag 24. April 2026

## Neuanlage von krautigen Lebensräumen



Die floristische Vielfalt von ökologisch wertvollen krautigen Lebensräumen ist oft nicht sehr hoch. Ob Ausgleichsfläche in der Landwirtschaft, Pufferzone um ein Naturschutzgebiet oder Vernetzungskorridor: Trotz extensiver Bewirtschaftung kommen bedrohte Arten nur selten auf. Aus diesem Grund lernen Sie in diesem Kurs Methoden zur Steigerung der ökologischen Qualität von Wiesen, Brachen und Krautsäumen.

Ort: Schwerzenbach | Kursleitung: Jannik Stieger & Lukas Geser

Freitag 08. Mai 2026

## Selektives Jäten und Mähen



Wiesen und Brachen gehören zu den landwirtschaftlich produktivsten und ehemals artenreichsten Ökosystemen. Diese Flächen werden heute oft intensiv genutzt und benötigen eine differenzierte Bewirtschaftung. In diesem Kurs beleuchten wir die Nutzung von Wiesen und Brachen aus historischer, pflanzensoziologischer und ökologischer Sicht und zeigen auf, wie dieses Wissen in die Bewirtschaftung und Pflege einfließen kann.

Ort: Schwerzenbach | Kursleitung: Marc Pfeuti & Maya Bosshard

## Festival der Natur 2026

Auch bei der Jubiläumsausgabe des Festivals der Natur ist die SWO mit dabei. Gemeinsam entdecken wir die Biodiversität direkt vor den Türen unserer Standorte und bieten einen exklusiven Einblick in unsere Arbeit und Projekte. Unser Team hat einen bunten Strauss an Veranstaltungen ausgearbeitet und freut sich auf viele Besuchende aller Altersgruppen.



Ort: Schwerzenbach | Basel | Sierre

20. bis 26. Mai 2026

## Biodiversität auf urbanen Kleinflächen

Die ökologische Aufwertung von Siedlungsflächen ist ein Schlüssel zur Biodiversitätsförderung und der ökologischen Vernetzung unserer Landschaft. Wir haben einen Einfluss auf die Gestaltung der eigenen Wohnumgebung und können mit einer naturnahen Aufwertung die Vielfalt unserer Tier- und Pflanzenwelt fördern. In unserem Kurs lernen Sie, wie Sie urbane Kleinflächen ökologisch wertvoller gestalten und aufwerten.



Ort: Basel | Kursleitung: Ilinka Siegrist & Maya Bosshard

Freitag 22. Mai 2026

## Naturentfaltung im Siedlungsraum

Siedlungsgebiete waren durch Landverbrauch und die Zerschneidung von Lebensräumen lange der Inbegriff von Naturzerstörung. Große Flächen von naturnahen Lebensräumen wurden zerstört oder beeinträchtigt. In unserem Kurs zeigen wir Ihnen, wie naturnah gestaltete Siedlungen für Tieren und Pflanzen einen Ersatzlebensraum bieten und eine wichtige Rolle beim Erhalt und bei der Förderung der Biodiversität spielen können.



Ort: Schwerzenbach | Kursleitung: Andreas Wolf & Seija Filli

Freitag 05. Juni 2026

## Vegetationsregulierung von Problempflanzen



Gebietsfremde Pflanzen, die sich stark und schnell ausbreiten (invasive Neophyten), verursachen Schäden in Biodiversität, Gesundheit und Infrastruktur. Aber auch einheimische Problempflanzen können Schäden verursachen. Am Kurstag lernen Sie die wichtigsten im Mittelland vorkommenden Problempflanzen kennen. Zusätzlich werden Bekämpfungsstrategien vorgestellt, welche sie direkt in Ihrem Alltag anwenden können.

Ort: Schwerzenbach | Kursleitung: Marc Pfeuti & Matthias Zehnder

## Planung und Bau von Kleinstrukturen



In der intensiv genutzten Landschaft werden Kleinstrukturen oft das Opfer von Rationalisierung. Dabei sind Elemente, wie Steininseln, Trockenmauern, Wurzelhaufen, Hecken und Totholzbeigen wichtige Lebensräume für verschiedene Amphibien-, Reptilien- und Säugtierarten und Wirbellose. Lernen Sie, wie hohlraumreiche Strukturen als Brutplatz, Rückzugsmöglichkeit und vieles mehr für bedrohte Arten geplant und erstellt werden.

Ort: Schwerzenbach | Kursleitung: Matthias Zehnder & Seija Filli

## Pflege von Bachlebensraum



Früher konzentrierte sich der Unterhalt von Gewässern darauf, den Wasserabfluss und Hochwasserschutz zu gewährleisten. Heute wird der Fokus auf die umfassende Lebensraumpflege gesetzt. Dabei werden ökologische Aspekte und die Vernetzung von Lebensräumen berücksichtigt. Mit den ökologischen Funktionen des Gewässerraums lernen Sie, in diesem Kurs naturnahe Gewässer zu erkennen und Pflegemassnahmen umzusetzen.

Ort: Schwerzenbach | Kursleitung: Andreas Wolf & Seija Filli

## Bewirtschaftung von Wiesen mit der Sense

Das Mähen mit der Sense ist ein Handwerk, das immer mehr in Vergessenheit gerät. Nur noch wenige beherrschen diese Kunst und entscheiden sich gegen zerstörerische Mäher, welche mit rotierenden Messern Kleintiere zerhacken. Bei der Sensenmahd haben die Tiere eine Chance zu fliehen. Lernen Sie die schonende Pflege von Wiesenflächen mit der Sense und die notwendigen Wartungsarbeiten am Werkzeug kennen.



Ort: Schwerzenbach | Kursleitung: Lukas Geser & Ilinka Siegrist

## Planung und Unterhalt von Nisthilfen

Ohne Nisthilfen bleiben viele Arten weiterhin gefährdet. Davon betroffen sind unzählige Arten wie der Steinkauz, die Uferschwalbe, der Wiedehopf, einheimische Fledermausarten und viele mehr. Neben den geeigneten Lebensräumen brauchen diese Arten auch gezielte Nisthilfen, da natürliche Strukturen wie Totholz, Höhlenbäume, Felsspalten und Gebäudenischen in der heutigen Landschaft nur noch selten vorkommen.



Ort: Schwerzenbach | Kursleitung: Seija Filli & Stefan Greif

## Pflege von Teichen und Tümpeln

Flachwasserzonen von Tümpeln und Teichen sind früher trockengelegt oder aufgefüllt worden, um die landwirtschaftliche Fläche zu vergrößern. In der Landschaft erfüllen diese aber eine wichtige Funktion als Lebensraum für Amphibien wie z.B. die Gelbbauchunke. In diesem Kurs lernen Sie Methoden zur Pflege von Teichen und Tümpeln und die notwendigen Massnahmen zur Sanierung und Pflege bestehender Kleingewässer kennen.



Ort: Schwerzenbach | Kursleitung: Andrin Roder & Fabian Tobler